



---

## **Erntemengen und Erträge deutlich gestiegen**

Bonn (DMK) - Die Erträge für Körner- und Silomais lagen im Jahr 2007 erwartungsgemäß deutlich über dem Mittelwert der vergangenen Jahre. Deutschlandweit erreichte Silomais aufgrund der günstigen Witterungsverhältnisse und des enormen Aufwuchses einen Durchschnittsertrag von 464,4 dt/ha (Mittelwert 2001/06: 426,3 dt/ha). Bei Körnermais wurden 92,9 dt/ha (Mittelwert 2001/06: 86,9 dt/ha) geerntet. In Bayern wurden mit 98,5 dt/ha die höchsten Erträge erzielt.

Das berichtet das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) unter Berufung auf vorläufige Schätzungen des Statistischen Bundesamtes. Im erheblich schwierigeren Maisjahr 2006 lag der Wert für Silomais bei 394 dt/ha und für Körnermais bei 80,7 dt/ha.

Eigentlich hatten die Marktexperten insbesondere bei Körnermais mit noch höheren Ergebnissen gerechnet. Schließlich wurden aus manchen Regionen Erträge von bis zu 140 dt/ha gemeldet. Etliche Landwirte hatten sogar ihren Silomais stehen lassen, um die hohen Marktpreise für Körnermais betriebswirtschaftlich für sich zu nutzen.

Den vorläufigen Werten entsprechend lag die gesamte Erntemenge bei Körnermais inklusive Corn-Cob-Mix bei 3.557.600 t und damit nur 137.000 t unter dem Durchschnitt (2001/06: 3.694.600 t). Allerdings muss dabei auch die deutlich rückläufige Anbaufläche berücksichtigt werden. 2007 wurde Körnermais auf 383.100 ha angebaut. In den Jahren 2001 bis 2006 lag die Fläche gemittelt bei 427.400 ha. Die Anbaufläche für Silomais wurde aufgrund des schwächeren Vorjahres und der geringeren Futtermittelvorräte sowie der steigenden Nachfrage nach Mais zur Energieerzeugung auf 1.475.300 ha ausgeweitet. Da auch die Ernte sehr gut ausfiel, verzeichnete Deutschland für 2007 eine um fast 30 Prozent gestiegene Erntemenge (2007: 68.512.700 t; 2006: 53.112.100 t)

Die höchsten Erträge wurden in Bayern mit 522,9 dt/ha geerntet. Die niedrigsten Erträge fuhren die Landwirte in Schleswig-Holstein mit 382 dt/ha und in Brandenburg mit 385,8 dt/ha ein.

(1.995 Zeichen)



**Erträge  
für Silo- und Körnermais  
Deutschland nach Bundesländern  
2006 und 2007**



	<b>Silomais</b> (einschl. Lieschkolben- schrot) <sup>2</sup> in dt/ha		<b>Körnermais</b> (einschl. Corn-Cob-Mix) in dt/ha	
	<b>2006</b> <sup>1</sup>	<b>2007</b>	<b>2006</b> <sup>1</sup>	<b>2007</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	439,4	472,4	81,4	93,8
<b>Bayern</b>	483,2	522,9	88,1	98,5
<b>Brandenburg</b>	237,4	385,8	58,5	81,1
<b>Hessen</b>	489,0	497,6	89,8	89,5
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	307,2	407,4	65,1	81,3
<b>Niedersachsen</b>	400,1	484,2	73,7	89,2
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	416,2	474,8	87,0	94,2
<b>Rheinland-Pfalz</b>	417,3	479,7	77,4	89,1
<b>Saarland</b>	382,5	430,2	67,3	78,7
<b>Sachsen</b>	347,2	442,8	71,7	90,8
<b>Sachsen-Anhalt</b>	286,9	436,5	65,1	85,8
<b>Schleswig-Holstein</b>	337,5	382,0	.	.
<b>Thüringen</b>	400,8	453,2	73,5	86,3
<b>Deutschland</b>	394,0	464,4	80,7	92,9

<sup>1</sup> 2006 endgültige Ergebnisse  
<sup>2</sup> Ertrag in Grünmasse

Quelle: Stat. Bundesamt, vorl. Schätzung